

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen
Telefon
Fax
Internet

056 619 92 05
056 619 91 80
www.wohlen.ch

012

Einwohnerrat

5610 Wohlen AG

26. April 2010

Antwort zur Anfrage 12003

betreffend Regionale Staatsanwaltschaften nach Wohlen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Frage 1

Was und wann hat der Gemeinderat Wohlen, resp. Der zuständige Ressortvorsteher Walter Dubler in dieser Sache unternommen?

Antwort

Am 7. Dezember 2009 hat der Einwohnerrat die dringliche Motion „Regionale Staatsanwaltschaften nach Wohlen“ von Benno Kohli überwiesen. Gemeindeammann Walter Dubler sagte vor dem Einwohnerrat u.a. folgendes: „Der Gemeinderat ist für die Dringlichkeit und wenn sie zustimmen, werden wir den Vorstoss entgegennehmen und noch diese Woche an das Departement Volkswirtschaft und Inneres schreiben.“

Der Gemeinderat hat sofort gehandelt. Am 8. Dezember 2009 – also einen Tag nach dem Entscheid des Einwohnerrates – sandte der Gemeinderat das Bewerbungsschreiben an Regierungsrat Dr. Urs Hofmann, Vorsteher Departement Volkswirtschaft und Inneres, Aarau.

Frage 2

Wurde ein Brief mit dem Begehren der Motion 11185 im Dezember 2009 dem Regierungsrat Aargau gesandt?

Antwort

Ja, am 8. Dezember 2010. Dem Schreiben des Gemeinderates war die dringliche Motion von Benno Kohli, damals Präsident FDP Wohlen, beigelegt.

Frage 3

Was und wann hat der Regierungsrat auf den Brief des Gemeinderates Wohlen geantwortet?

Antwort

Am 21. Dezember 2009 ging die Anfrage einer Firma ein, welche im Auftrag des Kantons Aargau Standorte und Objekte evaluiert.

Frage 4

Hat der Gemeinderat Wohlen ein geeignetes Gebäude zur Unterbringung der Regionalen Staatsanwaltschaften evaluiert und dem Regierungsrat angeboten?

Antwort

Ja.

Der für den Kanton abklärenden Firma wurden von der Bauverwaltung folgende Liegenschaften und Objekte angeboten:

1. Merkur-Areal
2. Jacob Isler-Areal
3. Geplante Überbauung beim Bahnhof (Feldmann Immobilien AG, Muri)
4. Camille Bauer-Areal (Projektentwickler Müller Architekten Partner AG, Zürich)

Für alle Liegenschaften wurden Angaben zur Eigentümerschaft und ein kurzer Liegenschaftsbeschrieb erstellt. Bei den Objekten 3 und 4 wurden seitens der Gemeinde die Projektentwickler vorgängig angefragt, ob die Liegenschaften angeboten werden dürfen.

Frage 5

Welche weiteren Aktivitäten hat der Gemeinderat oder Ressortvorsteher Walter Dubler in dieser Sache unternommen?

Antwort

Bereits am Samstag, 5. Dezember 2009, hat Gemeindeammann Walter Dubler anlässlich einer Veranstaltung Regierungsrat Dr. Urs Hofmann in einem Gespräch die Bewerbung von Wohlen als Standort für die Staatsanwaltschaft in Aussicht gestellt.

Am 12. Januar 2010 haben Vizeammann und Grossrat Matthias Jauslin, FDP, Grossrat Jean-Pierre Galati, SVP, Grossrätin Monika Küng, Grüne, und Grossrat Thomas Leitch, SP, alle Wohlen, betreffend Standort der Staatsanwaltschaft für die Bezirke Bremgarten und Muri gemeinsam im Grossen Rat ein Postulat eingereicht. Der Vorstoss erhielt folgende Forderung: „Der Regierungsrat wird beauftragt, den definitiven Standort der neuen Staatsanwaltschaft für die Bezirke Bremgarten und Muri ab 1. Januar 2013 in Wohlen zu planen.“

Frage 6

Was gedenkt der Gemeinderat Wohlen jetzt noch zu tun, um eine positive Antwort vom Regierungsrat zu erhalten?

Antwort

Seit Einreichung der Anfrage von Einwohnerrat Benno Kohli am 31. März 2010 hat sich die Lage verändert. Mit Schreiben vom 14. April 2010 teilte Regierungsrat Dr. Urs Hofmann dem Gemeinderat mit,

dass der Regierungsrat Muri als Standort der Staatsanwaltschaft für die Bezirke Muri und Bremgarten festgelegt hat.

Am 7. April 2010 hat der Regierungsrat zudem zum Postulat vorgenannter Grossrätin und Grossräte Stellung genommen. Der Regierungsrat lehnt das Postulat ab. In der Stellungnahme sind sechs Kriterien aufgeführt, welche für die Wahl des Standortes einer Staatsanwaltschaft entscheidend sind.

Die regierungsrätliche Stellungnahme finden Sie im Anhang. Sie entspricht weitestgehend dem Wortlaut des Schreibens von Regierungsrat Dr. Urs Hofmann, in welchem dem Gemeinderat mitgeteilt wurde, weshalb die Bewerbung von Wohlen nicht berücksichtigt wurde.

Der Gemeinderat hat den Entscheid des Regierungsrates mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Der Grosse Rat hat die Gesamtstrategie Raumentwicklung „raumentwicklungAARGAU“ am 5. September 2006 beschlossen. Darin ist Wohlen als einzige Ortschaft im Freiamt als „Kernstadt“ aufgeführt. Weiter sind Wohlen/Villmergen als Wirtschaftlicher Entwicklungsschwerpunkt (ESP) von kantonaler Bedeutung definiert. Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte ESP von kantonaler und regionaler Bedeutung sind Arbeitsplatzgebiete an gut erschlossenen Standorten in Zentren und ländlichen Entwicklungssachsen. Gemäss Kanton sind diese Flächen von kantonaler Bedeutung, wenn sie in einem kantonalen Hauptzentrum oder einem Regionalzentrum liegen und/oder von wirtschaftlich überregionaler Bedeutung sind. All diese Punkte sind in Wohlen erfüllt. Es gilt jetzt seitens des Kantons auch nach diesen Grundsätzen konsequent zu handeln. Aus raumplanerischer Sicht gehört die Staatsanwaltschaft für das Freiamt nach Wohlen. In diesem Sinn unterstützt der Gemeinderat das Postulat der vier Mitglieder des Grossen Rates aus Wohlen weiterhin.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler
Gemeindeammann



Orlando Saxer
Gemeindeschreiber-Stv.

Beilagen

- Stellungnahme des Regierungsrates vom 7. April 2010 zum Postulat Jean-Pierre Gallati, SVP, Wohlen, Matthias Jauslin, FDP, Wohlen (Sprecher), Monika Küng, Grüne, Wohlen, und Thomas Leitch, SP, Wohlen, vom 12. Januar 2010 betreffend Standort der Staatsanwaltschaft für die Bezirke Bremgarten und Muri; Ablehnung

Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien